

Frau Deitenbach erfragt ob ein Integrationskonzept für die Flüchtlinge bereits vorhanden ist beziehungsweise was geplant ist.

Herr Dr. Storch erklärt, dass nun perspektivisch darüber nachgedacht werden muss, was explizit zu tun ist und was auch realistisch gemacht werden kann. Hierzu wurden nun auch mit der Einstellung einer weiteren Sozialarbeiterin personell Kapazitäten geschaffen.

Zudem erfragt Frau Deitenbach ob das Sozialamt die Ausstellung von Krankenscheinen ablehnt insofern Zweifel an der Krankheit des Asylbewerbers bestehen.

Herr Pohl erläutert, dass die Ausstellung eines Krankenscheines grundsätzlich nicht abgelehnt wird, da eine Prüfung der Notwendigkeit einer Behandlung nicht durch Mitarbeiter des Sozialamtes vorgenommen werden kann.

Herr Hüszon wünscht eine Mitteilung über den weiteren Verlauf zum Thema Fahrradwerkstatt.

Herr Dr. Storch erklärt, dass noch weitere Gespräche mit der Grundschule Eitorf notwendig sind, da noch kein geeigneter Raum für die Fahrradwerkstatt gefunden wurde. Der ursprünglich angedachte Raum ist aufgrund sicherheitsrechtlicher Richtlinien nicht geeignet.